



Anpacken

für unsere Heimat

Am 14. Mai 2023 ist Kommunalwahl

CDU

Ortsverband Tangstedt

Liebe Bürgerinnen

Liebe Bürger

Liebe Tangstedterinnen und Tangstedter,

am 14. Mai ist Kommunalwahl in Schleswig-Holstein. Sie sind damit wieder aufgerufen, die Mehrheitsverhältnisse in Ihrer Heimatgemeinde Tangstedt zu bestimmen. Mit Ihren sieben Stimmen entscheiden Sie, welche Projekte und Ideen in unserem Dorf vorangetrieben werden sollen.

Der CDU-Ortsverband Tangstedt tritt mit motivierten und engagierten Kräften zur Wahl an. Einige Gesichter werden Ihnen bereits bekannt sein, andere können Sie auf den nächsten Seiten kennenlernen. Wir freuen uns, dass wir insgesamt 16 Kandidatinnen und Kandidaten aus der Mitte des Dorfes für die Kommunalpolitik gewinnen konnten.

In den vergangenen fünf Jahren hat die CDU in den Gemeindegremien in Tangstedt viel vorangebracht. Teilweise mit großem Engagement und Interesse der Einwohnerinnen und Einwohner. Danke für diese aktive Beteiligung! Nach dem Corona-Schock konnte die kommunalpolitische Arbeit per Telefon- und Videokonferenzen wieder aufgenommen werden. An den unterschiedlichen Projekten wird über die Parteigrenzen hinweg gemeinsam gearbeitet. Natürlich treten unterschiedliche Schwerpunkte und Interessen immer wieder hervor. Das dürfen und müssen sie aber auch.

In die Zukunft

Die CDU Tangstedt will in den nächsten Jahren bei den Zukunftsthemen einen deutlichen Schritt nach vorne machen: Kinder und Schule, Generationengerechtigkeit, behutsame Ortsentwicklung, Umwelt- und Ressourcenschonung, alternative Energieversorgung, um nur einige zu nennen. Auf den nächsten Seiten erfahren Sie mehr!

Ziele

Ziel ist es für die CDU in Tangstedt wieder politisch stärkste Kraft zu werden, damit Henriette Krohn auch weiterhin Ihre Bürgermeisterin sein kann. Daher bitten wir Sie, die sieben Kandidatinnen und Kandidaten der CDU mit Ihren sieben Stimmen zu unterstützen.

Ihre CDU Tangstedt

Henriette Krohn

57 Jahre | Dipl. Bibliothekarin

Seit 2008 bin ich Gemeindevertreterin für die CDU-Fraktion in Tangstedt und seit 2015 auch Bürgermeisterin. Meinen Beruf als Diplom-Bibliothekarin übe ich in ehrenamtlicher Funktion in der Gemeindebücherei aus, und als gelernte Gärtner führen mein Mann und ich eine Baumschule im Dorf.



Die gärtnerische Ausbildung weckt in jedem besonderes Interesse an Umweltbelangen, auch daher unterstützte ich vor einigen Jahren das „Insektenprojekt“, in dem die Gemeinde Blühwiesen erstellte, Blumen- und Samen an die Einwohner verteilte

und seitdem auch die gemeindlichen Flächen extensiver bearbeitet werden. Die Umweltbildung und die energetischen Aspekte bei den gemeindlichen Bauten liegen mir sehr am Herzen, ebenso wie alle anderen Aufgaben, die es in Tangstedt zu bewältigen gibt. Besonders wichtig ist mir als amtierende Bürgermeisterin der Zusammenhalt unter den Vereinen, Verbänden und Einwohnern, ohne den ein gutes Dorfleben nicht möglich ist. Darauf habe ich in den letzten Jahren mein Augenmerk gelegt und viel Zeit damit verbracht, zwischen Menschen zu vermitteln und alle zusammen zu guten Ergebnissen zu führen. Ich bin sehr froh, dass Sie diese Veröffentlichung heute in den Händen halten, denn es bedeutet, dass wir eine Fremdbestimmung abwenden können. Über einen längeren Zeitraum sah es so aus, als ob es den politischen Parteien in Tangstedt nicht gelingen würde, neue Mitstreiter zu werben. Nun haben sich etliche Bürgerinnen und Bürger gefunden, die mitwirken und Entscheidungen treffen wollen und das nicht nur für unsere Fraktion. Dafür danke ich denjenigen sehr herzlich. Ich verspreche allen eine gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei der neuen Aufgabe. Es wird viel Spaß und Freude machen. Alle Bürgerinnen und Bürger möchte ich bitten, die Demokratie auch im Kleinen - hier im Dorf - zu respektieren und sich bei allen Belangen vertrauensvoll an die Gemeindevertreter zu wenden. Zusammen sind wir stark!

Lars Kuhlmann

47 Jahre | Landwirt

Mitten in der laufenden Wahlperiode stand ich vor der Herausforderung im Bau-, Wege- und Umweltausschuss den Vorsitz zu übernehmen. Mir liegen dabei viele Themen in Tangstedt am Herzen: Wir werden uns in den kommenden fünf Jahren um die Einrichtung der Offenen Ganztagschule kümmern. Neben zusätzlichen Gewerbeflächen sollen in der Dorfmitte die „Kornhöfe“ realisiert werden. Als Familienvater kenne ich die Anforderungen an eine familiengerechte Gemeinde.

Beruflich bin ich als Projektentwickler für Erneuerbare Energien in dem Zukunftsthema in Schleswig-Holstein unterwegs. Ich bin der Meinung, dass Tangstedt in der Bereitstellung von Wärme für seine Liegenschaften neue Wege gehen sollte. Prägend sind in Tangstedt Baumschulen und landwirtschaftliche Betriebe, die unsere Kulturlandschaft gestalten und erhalten.



Hier fühle ich mich am wohlsten. Unser landwirtschaftlicher Familienbetrieb in der Großen Twiete sorgt für Erdung und Naturverbundenheit. Die Hege und Pflege des Wildes lebe ich auch als aktiver Jäger. Seit 25 Jahren engagiere ich mich zudem ehrenamtlich in unserer Freiwilligen Feuerwehr. Für mich gilt: Zuhören, Ärmel hochkrepeln und anpacken. Arbeiten wir am Tangstedt von morgen!

Justin Knickrehm

32 Jahre | Fachkraft für Arbeitssicherheit



Mein Name ist Justin Knickrehm, ich bin 32 Jahre jung und bin vor fünf Jahren zu meiner Partnerin in unser schönes Dorf gezogen. Zusammen haben wir eine kleine Tochter und einen Hund.

Beruflich bin ich als Fachkraft für Arbeitssicherheit tätig und Sorge in dieser Funktion für sichere Kitas, Schulen und Pflegeheime.

Mit meiner Kandidatur möchte ich mich aktiv im Dorf aber auch für die Gesellschaft einbringen. So werde ich mich dafür einsetzen, unsere Senioren durch Aufklärung stärker vor Betrügereien („Enkeltrick“) zu schützen. Aber auch die Einbruchskriminalität im Dorf muss mit einer neuen Präventionsarbeit angegangen werden. Da unser Dorf auch weiterhin ein attraktiver Wohnort für Familien bleiben soll, liegt mir die zeitgemäße Weiterentwicklung von Kita, Schule und Jugendhaus am Herzen. Dazu zählen für mich eine moderne Ausstattung der Räumlichkeiten, ausreichende Betreuungsmöglichkeiten für alle Tangstedter Kinder und eine konstruktive Kommunikation zwischen Politik, Leitungspersonal und Eltern.

Olaf Rösche

55 Jahre | Kundendiensttechniker



Vor 21 Jahren bin ich mit meiner Frau Kerstin von Hamburg-Harburg nach Tangstedt gezogen. Da bereits meine Schwiegereltern langjährige Mitglieder in der CDU sind, war es eigentlich nur eine Frage der Zeit, wann ich für die CDU durchstarten werde.

Seit über 10 Jahren bin ich Mitglied der CDU. Ich war zuerst als bürgerliches Mitglied im Ausschuss für Schule, Sport,

Kultur und Soziales tätig, dann im Bau-, Wege- und Umwelt-Ausschuss und danach im Finanzausschuss. Seit letztem Jahr bin ich als Gemeindevertreter und weiterhin in den Ausschüssen vertreten. Ich engagiere mich in der CDU, weil ich gerne an der Weiterentwicklung der Gemeinde Tangstedt persönlich mitwirken möchte, z.B. Fertigstellung des Kita-Anbaus, Sportplatz, Erweiterung Gewerbegebiet, Instandhaltung unserer Schule und zukünftige Projekte.

Aufgrund der derzeitigen politischen und sozialen Lage ist es mir wichtig, gemeinschaftlich zusammenzustehen und weiterhin den demokratischen Austausch zu erhalten. Als Handwerker bin ich es gewohnt anzupacken, ich freue mich auf Ihre tatkräftige Unterstützung!

Martin Maddisson

55 Jahre | IT-Projektmanager

In vielen Ländern dieser Welt gibt es keine Demokratie oder nur eine Scheindemokratie. Man kann nicht frei wählen. Wer seine Meinung äußert, riskiert Repressalien gegen sich und gegen die eigene Familie. Es drohen teilweise Gefängnis oder gar Folter. Und das gibt es auch in Europa.

Seien wir froh, dass wir in einer Demokratie leben. Wir können frei wählen. Wir können unsere Meinung frei äußern ohne Repressalien befürchten zu müssen und wir können sogar mitgestalten. Ich habe mich fürs Mitgestalten entschieden. Für unser Tangstedt.

In meinem Beruf muss ich auf Zahlen und Budgeteinhaltung achten. Mir ist es wichtig, dass Tangstedt seine großen Projekte mit Augenmaß finanziert und wir möglichst lange schuldenfrei bleiben. Dazu gehört auch, dass wir in allen



Bereichen die Ausgaben auf Notwendigkeit und Wirksamkeit prüfen. Nur dann können wir die im Vergleich zu anderen Gemeinden niedrigen Hebesätze für die kommunalen Steuern und Abgaben beibehalten. Auch möchte ich die Energiewende für eine klimaneutrale Zukunft unseres Dorfes unterstützen - im privaten sowie im öffentlichen Bereich. Dazu braucht es Informationen und überlegtes Handeln.

Dr. Sylvia Jörgensen

62 Jahre | Ingenieurin

Ich bin ländlich im Kreis Pinneberg aufgewachsen und lebe seit 20 Jahren in Tangstedt. Meine Eltern, Geschwister und meine beiden erwachsenen Söhne leben im Umkreis. Ich fühle mich verbunden mit Land & Leuten und mit dieser Gemeinde.



Beruflich bin ich als Beraterin monatelang weltweit bei Kunden der Automobilindustrie im Projekteinsatz gewesen, aber mein Zuhause ist das grüne, ländliche Tangstedt.

Corona hat viel verändert – für mich

bedeutet es: Keine Reisetätigkeit mehr. Das erlaubt mir, mich jetzt in und für Tangstedt zu engagieren. Mein Thema: Klima- und Umweltschutz.

Das funktioniert nur im Einklang mit erfolgreicher, nachhaltiger Landwirtschaft, mit den Höfen und Baumschulen, die den ländlichen Charakter unseres Ortes prägen.

Ich bin ein aktiver Outdoor-Mensch. Ich möchte, dass Tangstedt seinen liebenswerten, natürlichen Charakter behält – für uns, unsere Kinder und zur Erholung für unsere Besucher. Ich setze mich für den Erhalt einer gesunden, lebendigen, artenreichen Natur in Tangstedt ein, z.B. Fortsetzung von energetischen Sanierungen, Naturlehrangebote, Förderung Insektenreichtum, Naturschutzmaßnahmen und gemeinsam Ideen entwickeln für vieles mehr.

Thorsten Jahnke

58 Jahre | Verlagsangestellter

Mein Name ist Thorsten Jahnke, ich bin verheiratet und habe einen erwachsenen Sohn.

Seit Dezember 2022 bin ich als bürgerliches Mitglied der CDU-Fraktion im Bau-, Wege- und Umweltausschuss tätig.

In den vergangenen Jahren sind einige Baumaßnahmen realisiert worden, die das Leben in Tangstedt lebenswerter machen oder schlichtweg notwendig waren. Andere sind noch in der Umsetzung, weitere befinden sich in der Planung. Mit dem Wohngebiet „Kornhöfe“ wird der demografischen Entwicklung unserer Gemeinde Rechnung getragen. Es soll bedarfsgerechter, bezahlbarer Wohnraum für Jung und Alt entstehen. Die optimierte Verkehrsanbindung macht das Konzept noch komfortabler. Für die nächste Gemeindevertretung wird dies ein zentrales Thema sein. Gern würde ich es begleiten.



Ich würde mich als zuhörenden, naturverbundenen Menschen bezeichnen, der die Zeit gern mit der Familie und Freunden verbringt. Und ich lebe gern hier. Auch weil in den letzten Winterwochen die Luft manchmal zum Himmel stinkt, Pferdeäpfel auf den Wegen umkurvt werden müssen oder Nachbars Grillparty mal etwas länger dauert. Ich finde „Dorf darf das“.

UNSERE ZIELE UND MAßNAMEN

Attraktives Wohnen und Leben in Tangstedt

Menschen, die in Tangstedt wohnen, arbeiten und leben, sollen sich zu Hause und wohlfühlen. Tangstedt ist auch das Ziel von Erholungssuchenden und Radtouristen; es ist eine liebevolle, ländliche Gemeinde. Um das zu bewahren, muss man daran arbeiten und einige Dinge anpacken. Wir wollen keinen Stillstand, sondern eine angepasste und behutsame Dorfentwicklung. Es gibt einen kleinen Hofladen und bald auch eine DHL-Packstation am Gemeindezentrum. Da unser Dorf in unmittelbarer Nähe von größeren Gemeinden mit guter Einzelhandelsversorgung liegt, werden sich in absehbarem Zeitraum kaum weitere Nahversorger ansiedeln.



Tangstedt ist der Standort einer Vielzahl unterschiedlich aufgestellter Gewerbebetriebe, die einen wichtigen Beitrag zu Tangstedts kommunalem Haushalt liefern. Für eine gesunde Wirtschaft vor Ort und Arbeitsplätze braucht Tangstedt zusätzliche Gewerbeflächen für heimische Betriebe. Wir arbeiten daran, vorhandene Gewerbegebiete moderat zu ergänzen. Im Dorf wird verstärkt nach kleinerem Wohnraum gesucht, zum einem von jungen Leuten, die das Elternhaus verlassen, und zum anderen von Seniorinnen und Senioren, die sich verkleinern, aber in ihrem sozialen Umfeld in Tangstedt bleiben möchten. Wir möchten neue Wohnformen für Tangstedt ausprobieren und planen ein solches Konzept für die „Kornhöfe“. Ein Bauplatz ist gefunden, erste Ideen sind entstanden und sollen weiter ausgearbeitet werden.

Das Gefühl von Sicherheit ist die Voraussetzung für einen Ort, an dem man sich wohl fühlt. Schutz vor Kriminalität sowie Brand- und Katastrophenschutz gehören dazu. Wir möchten einen ehrenamtlichen Ansprechpartner etablieren, der Aufklärung fördert und zu Fragen vermittelt rund um Themen wie Schutz vor Betrugsdelikten, Einbruchsprävention oder Drogenmissbrauch. Unsere freiwillige Feuerwehr mit ihren ehrenamtlichen Helfern gibt uns Sicherheit beim Brand- und Katastrophenschutz und beim Rettungswesen. Eine gute Ausrüstung und eine Ausbildung ausgerichtet auf heutige Gefahrenlagen sind dabei unerlässlich. Wir fördern unsere Feuerwehr und Jugendfeuerwehr daher entsprechend und freuen uns auf die neue Kinderfeuerwehr!

Gemeinschaftliches Miteinander

Ein aktives Dorfleben mit gemeinsamen Veranstaltungen fördert das Wir-Gefühl. Sowohl für das Gemeinschaftsgefühl als auch für die Kinder- und Jugendarbeit spielen die Tangstedter Feuerwehr und der Tangstedter Sportverein eine wesentliche Rolle und wir bedanken uns dafür herzlich.

Das Sportlerheim mit den Umkleiden des Sportvereins muss saniert werden. Uns ist der Tangstedter Sportverein in seiner gesellschaftlichen Rolle wichtig, daher setzen wir uns für die Erhaltung einer attraktiven Sportanlage ein. Tangstedt möchte mehr bieten in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales. Wir fördern solche Ideen, Initiativen und soziale Treffen mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln. Seniorinnen und Senioren sollen weiterhin Ausfahrten und eine Weihnachtsfeier ermöglicht



werden, wir möchten aber auch zusätzliche Angebote und Kontaktmöglichkeiten für aktive Senioren schaffen und bitten dazu um Tipps und Hinweise von Ihnen!

Aber wir schauen nicht nur innerorts. Die derzeitige außenpolitische Situation erfordert solidarisches und menschliches Handeln aller Kommunen. Auch wir beteiligen uns und wir schaffen schnellstmöglich Unterkünfte für Flüchtlingsfamilien in Tangstedt.

Das ehrenamtliche Engagement ist das Band, das unsere Gesellschaft zusammenhält. Uns ist die Förderung des Ehrenamts wichtig, daher setzen wir uns für ein gutes Miteinander unter den ehrenamtlich Tätigen ein. Die Zusammenarbeit der Parteien, Vereine und Verbände ist gerade in einer kleinen Gemeinde sehr wichtig.

Gesunder Haushalt, transparente Verwaltung

Wir wollen unsere solide Finanzsituation erhalten, klug und vorausschauend wirtschaften. Die allgemeinen Kostensteigerungen, besonders die Energiekosten für unsere kommunalen Gebäude und die Materialkosten für unsere kommunalen Bauvorhaben machen das zu einer finanziellen Herausforderung. Trotz allem setzen wir uns dafür ein, die Steuer- und Abgabenlast gering zu halten und eine Erhöhung der kommunalen Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuern zu vermeiden.

Tangstedt ist eine der wenigen Gemeinden, die weiterhin die Unterhaltung ihres Regenwasser-netzes noch in eigenen Händen halten. Das soll auch so bleiben, denn wir wollen unsere Bürger nicht mit einer „Regensteuer“ belasten.

Für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger haben die Gemeindevertreter und die Bürgermeisterin immer ein offenes Ohr. Wir möchten, dass Informationen noch transparenter und leichter verständlich werden. Wir wünschen uns einen regen Austausch mit Ihnen.

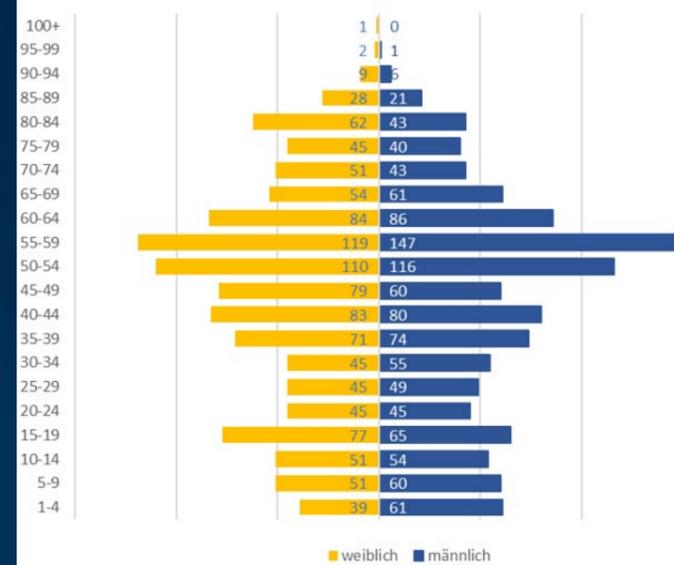
Tangstedt in Zahlen

- ✓ Größe: 1.252 Hektar
- ✓ Einwohner: 2.280
- ✓ Bilanzsumme: 14,5 Mio. EUR
- ✓ Liquide Mittel in der Rücklage: 2,4 Mio. EUR
- ✓ Niedrigste Hebesätze für Grund-, Gewerbe- und Hundesteuern im Amt Pinnau
- ✓ Summe aller Steuereinnahmen, Umlagen und Zuweisungen jährlich 3,3 Mio. EUR
- ✓ 1,7 Mio. EUR Ausgaben für Kreis- und Amtsumlagen usw.
- ✓ 1 Mio. EUR jährl. Ausgaben für Schule, Kindergarten und Betreuung

In der Gemeinde Tangstedt sind folgende kommunale Einrichtungen zu unterhalten:

- ✓ Grundschule
- ✓ Gemeindezentrum mit Schulsporthalle
- ✓ Sportanlage
- ✓ Gemeindebücherei
- ✓ Freiwillige Feuerwehr
- ✓ evangelische Kindertagesstätte Markus
- ✓ Kinder- und Jugendhaus
- ✓ Kinderspielplatz
- ✓ Bauhof

Alterspyramide Tangstedt, Jahrgänge 1921 - 2022



Gesicherte Kinder- und Jugendbetreuung, moderne Grundschule

Wir möchten, dass unser Tangstedt für junge Familien attraktiv ist, dazu gehören eine modern ausgestattete Grundschule und gute Betreuungs- und Fördermöglichkeiten für Kinder und Jugendliche.



Die Grundschule wurde in den vergangenen Jahren bereits mit Smartboards ausgestattet, gemeinsam mit der Schulleitung werden weitere Bedarfe geklärt. Wir wollen den Schulstandort erhalten und als moderne Lernstätte für heutige Lernbedarfe ausstatten. Mit der digitalen Entwicklung wollen wir schritthalten. Das Schulgebäude aus dem Jahr 1911 wollen wir soweit es möglich ist energetisch und technisch auf dem Stand halten.

Der Schulkinderbetreuungsverein, der die Schulkinder im Jugendhaus am Brummerackerweg mit Mittagessen versorgt, ihnen bei den Hausaufgaben hilft und den Nachmittag gestaltet, stößt an seine Grenzen. Als Gemeinde Tangstedt müssen wir unserer Verpflichtung nachkommen und weitere Betreuungskapazitäten schaffen. Die Planung für die Erweiterung des Jugendhauses ist angestoßen. Wir wollen dringend eine moderne, offene Ganztagschule ermöglichen. Der Terminplan ist eng, bauliche Forderungen sind einzuhalten, aber wir werden auf Fortschritt drängen und auch auf die Kosten achten. Kinder- und Jugendförderung ist in Tangstedt erfolgreich etabliert, zum einen durch die Schulsozialpädagogik an der Grundschule, zum anderen durch die Jugendpflege, die ein breit gefächertes Programm für Kinder und Jugendliche bietet.

Unsere Kita Markus ist gut aufgestellt und zertifiziert, aber der aktuelle Bedarf an Betreuungs- und Krippenplätzen übersteigt die bisherigen Kapazitäten (110 Kinder in 4 Gruppen). Ein Anbau der Kita für zwei Gruppen geht gut voran. Wir haben den Fortschritt und die Kosten im Blick, um die dringend benötigten Krippenplätze schnellstmöglich anbieten zu können.



Mobilität fördern und gute Verkehrswege

Mit der Buslinie 395 haben wir eine komfortable Anbindung an die S- und U-Bahn erhalten und einen schnellen Zugang zu Versorgungsangeboten in Garstedt, Rellingen und Pinneberg. Wir müssen nun unserer Verpflichtung als Kommune nachkommen und die Haltestellen entlang der Dorfstraße barrierefrei gestalten und außerdem an weiteren Haltestellen für Wetterschutz sorgen.

Auch in den kommenden Jahren werden wir unsere Gemeindewege in Zusammenarbeit mit dem Wegeunterhaltungsverband instand halten. Weiter werden wir beim zuständigen Kreis Pinneberg auf die Sanierung der Kreisstraße 6 und dem dazugehörigen Fuß- und Radweg innerhalb des Dorfes drängen. Wir gehen das an!



Verkehrssicherheit und Verkehrsberuhigung im Ort sind wichtig, besonders vor Schule, Kindergarten und Jugendhaus und in den Wohn- und Spielstraßen. Wir haben in den vergangenen Jahren bereits einiges für die Verkehrsberuhigung getan. Wir wollen Wohnqualität und Sicherheit von Fußgängern erhöhen und dürfen nicht nachlassen, um das Verhalten von Rasern zu ändern.

Klima- und Umweltschutz

Die drastische Energie- und Kostensituation des vergangenen Jahres hat alle überrascht. Umso dringlicher sind energetische Sanierungen an unseren kommunalen Gebäuden. Neue Gebäude werden energetisch auf dem neuesten Stand der Technik errichtet. Für die weiteren Gebäude, wie das Gemeindezentrum, gibt es Konzepte, die nun umgesetzt werden müssen.



Die Gemeinde Tangstedt hat mit der Installation von Solaranlagen auf ihren kommunalen Gebäuden bereits gute Arbeit geleistet. Aber bezüglich Energiewende und Klimaschutz geht sicher noch mehr. Wir möchten nach geeigneten weiteren Investitionen suchen und mögliche kommunale regenerative Energiekonzepte evaluieren.

Seit vielen Jahren setzen wir uns mit einer Vielzahl von Projekten für unsere Umwelt ein. Wir nehmen den Schutz der ausgewiesenen Ausgleichsflächen und Biotop in unserer Gemeinde ernst. Gern greifen wir Initiativen der örtlichen Vereine und Organisationen mit auf und unterstützen diese. Bei zukünftigen Projekten setzen wir auf Aufklärung zum Naturschutz, Fortsetzung von Blühwiesen- und Waldinitiativen und Insektenprojekten sowie auf den Erhalt der Artenvielfalt in Biotopen.



Unsere Listenkandidaten

1. **Henriette Krohn**
57 Jahre | Dipl. Bibliothekarin
2. **Lars Kuhlmann**
47 Jahre | Landwirt
3. **Justin Knickrehm**
32 Jahre | Fachkraft für Arbeitssicherheit
4. **Olaf Rösche**
55 Jahre | Kundendiensttechniker
5. **Martin Maddisson**
55 Jahre | IT-Projektmanager
6. **Dr. Sylvia Jörgensen**
62 Jahre | Ingenieurin
7. **Thorsten Jahnke**
58 Jahre | Verlagsangestellter
8. **Timo Siersleben**
41 Jahre | Logistikmeister
9. **Angelika Scharff-Pacholleck**
62 Jahre | Hausfrau, gel. Bankkauffrau
10. **Bruno Pacholleck**
65 Jahre | Rentner, gel. Bankkaufmann
11. **Thorsten Krohn**
58 Jahre | selbständiger Gärtner
12. **Christoph Kruse**
44 Jahre | Landwirt
13. **Nina Kruse**
42 Jahre | exam. Krankenschwester
14. **Anja Zorn**
37 Jahre | Speditionskauffrau
15. **Benjamin Nielsen**
41 Jahre | leitender Projektmanager
16. **Florian Jarzebski**
37 Jahre | Bankbetriebswirt

... noch nicht so bekannt?



Timo Siersleben
41 Jahre | Logistikmeister
Gemeinsam für Tangstedt – Eine starke Zukunft für unsere Gemeinde.



Angelika Scharff-Pacholleck
62 Jahre | Hausfrau, gel. Bankkauffrau
Seit 15 Jahren engagiere ich mich in der Gemeindepolitik. Auch weiterhin möchte ich meine Erfahrungen einbringen und Tangstedts Zukunft mitgestalten.



Bruno Pacholleck
65 Jahre | Rentner, gel. Bankkaufmann
Gerade in der jetzigen Zeit finde ich es wichtig nicht nur zu reden, sondern auch aktiv einen Beitrag zur Weiterentwicklung unseres Dorfes zu leisten.



Thorsten Krohn
58 Jahre | Gärtner (Baumschule)
Ich möchte dörfliche Traditionen mit zukunftsorientierten Herausforderungen in Einklang bringen.



Christoph Kruse, 44 Jahre | Landwirt
Ich möchte Tangstedt zukunftsfähig machen, dabei ist mir der dörfliche Charakter besonders wichtig.



Nina Kruse
42 Jahre | exam. Krankenschwester
Künftige Generationen sollen in Tangstedt gut leben und aufwachsen können. Darum möchte ich Tangstedt weiterentwickeln und neue Ideen einbringen.



Anja Zorn
37 Jahre | Speditionskauffrau
Ich möchte die Gemeinschaft in Tangstedt weiterentwickeln, daher setze ich mich für kulturelle Veranstaltungen im Dorf ein.



Benjamin Nielsen
41 Jahre | leitender Projektmanager
Ich möchte die Zukunft unseres Dorfes aktiv und digital mitgestalten. Weiterhin möchte ich mit dafür sorgen, dass meine Kinder gern in Tangstedt aufwachsen.



Florian Jarzebski
37 Jahre | Bankbetriebswirt
Die zukünftige Entwicklung unseres Dorfes ist mir eine Herzensangelegenheit, bei der ich mitwirken möchte. Die nächsten Jahre werden herausfordernd. Stellen wir uns den Aufgaben!

NEUE KANDIDATIN IN DER REGION PINNAU

Hallo Tangstedt!
Ich bin die neue Kandidatin der Region Pinnau für unseren Kreistag.

Gern möchte ich mich Ihnen vorstellen und die Schwerpunkte meiner Vorhaben für den Kreis Pinneberg erläutern.
Zuerst zu mir: Mein Name ist Jennifer Drews, ich bin 42 Jahre alt, komme aus Rellingen und bin tief in der Region verwurzelt. Ich habe zwei Töchter im Alter von 6 und 14 Jahren und bin nun seit 16 Jahren verheiratet.
Ich habe mich entschieden, mein politisches Interesse und meine Leidenschaft zukünftig auch für die Region Pinnau einzubringen.

Die Themen, auf die ich bei meiner bisherigen politischen Arbeit für meine Heimatgemeinde besonderen Fokus gelegt habe, sind die Bereiche Finanzen und Wirtschaft. Hier kommt mir meine Ausbildung als Bankkauffrau und die langjährige Tätigkeit für eine in unserer Region ansässige Sparkasse zu Gute.
Besonders wichtig ist es mir, meine Erfahrungen und Kompetenzen hinsichtlich der Stärkung von Familien und Senioren zu nutzen. Ich bin in Rellingen Vorsitzende des Ausschusses Senioren, Soziales und Kultur und somit zu den vorgenannten Themen besonders im Bilde. Einer meiner Schwerpunkte ist es, familienbezogene Anliegen immer wieder zu platzieren und eine gesellschaftliche und soziale Teilhabe für alle Generationen zu gewährleisten.

Zum Beispiel bin ich der Meinung, dass die Betreuung von Kindern in der Schule nach dem Unterricht, qualitativ ausgebaut werden sollte. Die Zeit kann zur Förderung der Kinder genutzt werden. Kann ein Kind während der Betreuung nicht zum Beispiel ein Instrument erlernen? Hier müssen ausgebildete Fachkräfte eingesetzt werden, die ein Programm für die Kinder anbieten. Beispiel: Hausaufgabenhilfe, Schwimmunterricht, Sport und Musikangebot.

Ich lege großen Wert auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung von Tangstedt. Die politischen Akteure möchte ich gern unterstützen und mich beim Kreis für Tangstedt einbringen.

Ein weiteres Thema, welches mich bewegt, ist die innere Sicherheit. Ich halte es für unabdingbar, die Ausrüstung unserer Einsatzkräfte auf

den neusten Stand zu bringen und bezüglich der Besetzung von Dienststellen nicht am falschen Ende zu sparen.

Beim Abbau von Bürokratie bin ich auch sofort dabei. Das Leben, gerade auch für Unternehmerinnen und Unternehmer, muss wieder einfacher werden. Unser Wohlstand kommt aus einer Zeit, in der es erheblich unkomplizierter war ein Unternehmen zu führen, da es weniger Auflagen gab.

Beim Thema Verkehr gibt es auch viele Ansätze etwas zu verändern. Fahrradwege müssen ausgebaut werden, explizit auch Velo-Routen. Der ÖPNV muss unbedingt erweitert werden. Auch Sammeltaxis können in der Region Sinn machen, um dem Klimawandel entgegenzuwirken und Mobilität zu gewährleisten.

Beim Thema Gesundheit werde ich mich dafür einsetzen, dass das neue Zentralkrankenhaus in Pinneberg angesiedelt wird. Alle Bereiche der Krankenversorgung gehören in unsere Kreisstadt.

Sportanlagen, die der Gemeinschaft gehören, müssen modern und vor allem für alle zugänglich, also barrierefrei umgestaltet werden. Diese sind als Treffpunkt und zur Förderung von sozialem Miteinander ein wichtiger Faktor.

Die Kreisverwaltung sollte bezüglich der Nutzung und Archivierung von Formularen auf Stand gebracht werden. Tschüss Papier – hallo digitale Bearbeitung und Verwaltung! Besonders auch im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit.

Diese ganzen Vorhaben sind natürlich nur möglich, wenn generell mit Mitteln maßvoll umgegangen wird und diese an richtiger Stelle eingesetzt werden. Hierfür stehe ich.

**Es begrüßt Sie herzlich
Jennifer Drews**



FÜR KLARE VERHÄLTNISSSE IN DER GEMEINDEVERTRETUNG!

ALLE 7 STIMMEN FÜR DIE CDU!

Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	a) Krohn, Henriette Dipl. Bibliothekarin	<input checked="" type="checkbox"/>
	b) Kuhlmann, Lars Landwirt	<input checked="" type="checkbox"/>
	c) Knickrehm, Justin Fachkraft für Arbeitssicherheit	<input checked="" type="checkbox"/>
	d) Rösche, Olaf Kundendiensttechniker	<input checked="" type="checkbox"/>
	e) Maddisson, Martin IT-Projektmanager	<input checked="" type="checkbox"/>
	f) Dr. Jörgensen, Sylvia Ingenieurin	<input checked="" type="checkbox"/>
	g) Jahnke, Thorsten Verlagsangestellter	<input checked="" type="checkbox"/>

HINWEISE ZUR WAHL

Das Tangstedter Wahllokal befindet sich im Gemeindezentrum, Brummerackerweg.

Es ist von 8.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

Bitte denken Sie an ihre Wahlbenachrichtigungskarte!

Wer ist Wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 Grundgesetz und Unionsbürger, die am Wahltag

- ✓ das 16. Lebensjahr vollendet haben
- ✓ seit mindestens 6 Wochen im Wahlgebiet ihren Wohnsitz haben
- ✓ nicht nach § 4 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz vom Wahlrecht ausgeschlossen sind
- ✓ Wählen kann nur, wer in einen Wählerverzeichnis eingetragen ist oder ein Wahlschein hat.
- ✓ Sie können max. bis zu 7 Stimmen vergeben.

FAHRSERVICE ZUM GEMEINDEZENTRUM

Wir bieten Ihnen gern einen Fahrservice zum Gemeindezentrum an, bitte melden Sie sich bei Lars Kuhlmann unter der Telefonnummer 0173 7062654

KONTAKTADRESSE

Ortsvorsitzender: Christian Pacholleck

Kiemoorweg 23 | 25499 Tangstedt

Telefon: 04101/513870

Mail: christian.pacholleck@googlemail.com



www.cdu-tangstedt-pinneberg.de

CDU

Ortsverband Tangstedt